

# Pressemitteilung

Erfurt, den 29. März 2019

## Treibjagd muss aufhören – Bewährtes erhalten, Zukunft entwickeln

### **KÖNIG besorgt um die Zukunft des ÖPNV**

„Wohin steuert der Busverkehr?“

Vor dem Hintergrund diverser Konfliktfelder der letzten Wochen und Monate stellt Mario König, Vorsitzender des Verbandes Mitteldeutscher Omnibusunternehmer e.V. (MDO), besorgt diese Frage.

Es muss gelingen nach dem Grundsatz des sparsamen Einsatzes von Steuergeldern und der Fortführung bewährter gemeinsamer Strukturen unter Einbeziehung aller Thüringer Unternehmen, sowohl der privaten als auch der kommunalen Betriebe, einen strukturierten und modernen zuverlässigen ÖPNV zu gewährleisten. Eine Abkehr hin zur kompletten Kommunalisierung ist der falsche WEG!!!

In Thüringen gilt seit Jahren der Grundsatz einer gemeinschaftlichen und fairen Zusammenarbeit zwischen kommunalen und privaten Verkehrsunternehmen. Beide Seiten haben nach politischen Vorgaben einen effizienten ÖPNV entwickelt und dabei stets unter gleichen Arbeits- und Qualitätsstandards.

„Probleme treten stets dann auf, wenn Verwaltungen unter politischem Einfluss meinen, sie müssen den ÖPNV neu ordnen und damit in die Unternehmensstrukturen eingreifen. EU-Gesetze werden dabei vorgeschoben, ohne die darin enthaltenen Chancen für den Mittelstand auszunutzen. Mittelstandsförderung ist jedoch ein fest verbrieft gesetzlicher Auftrag!“ setzt Mario König seine Gedanken fort.

Hierbei ist es nicht im Ansatz sinnvoll, öffentliche Gelder sowohl für Rechtsberatung als auch zur Konzeptentwicklung zu vergeuden.

DIE funktionierende Struktur muss weiterentwickelt und nicht zerschlagen werden, um politische Ideologien mit aller Kraft durchzusetzen. Hierbei bleibt nur Einer auf der Strecke und das ist der ÖPNV und damit die Menschen, die diesen täglich nutzen. Unsere Fahrgäste sind auf eine pünktliche und effektive Umsetzung von Zukunftsaufgaben angewiesen.

Somit ist es in keinsten Weise zielführend, wenn Politiker in Thüringen den Streit im Ilm-Kreis zu Ihrer öffentlichen Bühne machen.

Die vordergründigen Aufgaben, wie die Verkehrswende, die Digitalisierung und der Fahrermangel sind die Mammutaufgaben der Gegenwart. Und deshalb ist es immens wichtig, DIESE Themen anzugehen. „Hierfür bin ich angetreten und hierfür werde ich weiter kämpfen.“ so König.